



## Medienmitteilung

Zürich, 9. April 2014

**Das 17. Pink Apple Filmfestival startet am 30. April 2014**

## Über 80 Filme aus aller Welt

***Vom 30. April bis 9. Mai findet Pink Apple, das grösste schwullesbische Filmfestival der Schweiz, wiederum in Zürich statt, vom 9. bis 11. in Frauenfeld. Das Programm ist ab sofort unter [www.pinkapple.ch](http://www.pinkapple.ch) einsehbar. Den Auftakt macht dieses Jahr ein brasilianischer Film über einen blinden schwulen Jungen. Zum Abschluss winkt ein Vortrag in Frauenfeld über Homosexualität bei der US-Kult-Zeichentrickfamilie «Die Simpsons».***

In praktisch jedem Film kommt eine Liebesgeschichte vor. Und in fast allen davon mag Bube Mädchen, Mädchen Bube. Für die Hunderttausenden Lesben und Schwulen in der Schweiz und die Millionen auf diesem Planeten fehlt dort in der Regel etwas. Kein Wunder hat sich seit Jahrzehnten ein starkes schwules und lesbisches Kino herausgebildet. Die Filme sind längst kein Zielgruppenphänomen mehr. Weit über den einstigen Icebraker «Brokeback Mountain» hinweg, erreichen hervorragend produzierte Filme mit schwuler und lesbischer Thematik heute ein breites Publikum – Spielfilme genauso wie Dokumentationen.

Pink Apple bietet auch dieses Jahr schwulen und lesbischen Filmen aus aller Welt eine Bühne. Aufwändigen Produktionen aus westlichen Ländern wie «Kill Your Darlings» mit Harry-Potter-Darsteller Daniel Radcliffe genauso wie den Nischenfilmen aus Schwellenländern – etwa dem Eröffnungsfilm «The Way He Looks» über den blinden Leo, der sich dem klammernden Griff einer Freundin zu entziehen sucht.

Über die Jahre ist es nicht nur zum Fixum in den lesbischen und schwulen Agenden geworden, Pink Apple ist heute ein fester Bestandteil des Zürcher Kulturprogramms. Über 80 Filme aus aller Welt stehen dieses Jahr auf dem Programm, dazu Kurzfilmprogramme inklusive Wettbewerb, Podien und Vorträgen. Zum 17. Mal findet es bereits statt, mit anderen Worten: Das Pink Apple Festival steht kurz vor der Volljährigkeit. Insgesamt werden rund 10'000 Besucherinnen und Besucher erwartet.

## **Callboys und «Die Simpsons»**

Thematische Schwerpunkte sind dieses Jahr unter anderem männliche Prostitution und Selbstmorde bei gleichgeschlechtlich fühlenden Teenagern. Weiter zur Sprache kommen die aufflammende Homophobie in Russland und die so genannten «Schwurjungfrauen» – Frauen, die in den Bergen Albaniens die gesellschaftliche Rolle von Männern übernehmen. Im Special «Comics Out!» wartet unter anderem eine Ausstellung auf Besucher. In einem Vortag beleuchtet der deutsche «Simpsons»-Experte die zahlreichen Anspielungen auf Schwule und Lesben in der US-Zeichentrickserie.

Unter dem Titel «30 Jahre ‚Er Moretto‘» widmet das Festival dem Schweizer Regisseur Simon Bischoff eine Werkschau. Zum Festivalabschluss zeigt Pink Apple als Vorpremiere den französischen Spielfilm «Violette», über Violette Le Duc, eine schillernde Figur, die sich einst (unglücklich) in Simone de Beauvoir verliebt hat.

### **Akkreditierung erwünscht**

Als Journalistin oder Journalist sind Sie uns übrigens während des Festivals herzlich willkommen. Mittels Akkreditierung auf unserer Website können Sie sich Ihren Journi-Pass bestellen. Mit ihm können Sie ab dem 22. Mai für all unsere Filme Tickets beziehen. Aber beeilen Sie sich, ab Vorverkauf beginnt der Run auf die Kinos.

**Weitere Informationen zum Festival auf der neu gestalteten Website [www.pinkapple.ch](http://www.pinkapple.ch)**

Medienkontakt: Michi Rüegg, [medien@pinkapple.ch](mailto:medien@pinkapple.ch), 078 620 84 95